



Modulhandbuch M.A. Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen

Stand: Oktober 2024

Studienbeginn: in der Regel zum Wintersemester

Modul 1	Politikwissenschaftliche Forschungsmethoden Research Methods of Political Science Modul-Kennnummer: M.02.A35.700						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP =	390 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Seme	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)		ststu- um	Leistungs- punkte
Ringvorlesung	V	1.	Р	21 h (2 SWS)	69	9 h	3 LP
Kleingruppe: Thema	KG	1.	Р	21 h (2 SWS)	69	9 h	3 LP
Seminar: Thema	S	2.	WP	21 h (2 SWS)	99	9 h	4 LP
Modulprüfung					90	0 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu k	önnen s	ind folgende Leis	tungen zu er	bringen:			
Anwesenheitspflicht	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	-	-					
Modulprüfung	Hausarb	eit oder Portfolio					

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Qualifikationsziele:

- Erwerb von vertieften Kenntnissen der Methodologie;
- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in speziellen Methoden und Forschungsdesigns der analytischen, empirischen und normativen Politikforschung;
- Erlernen der konsistenten Verknüpfung von Theorie und Empirie;
- Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen empirischer und normativer Forschung.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Befähigung zur kritischen Bewertung empirischer und normativer Arbeiten;
- Befähigung zur Anfertigung eigenständiger theoriegeleiteter empirischer und normativer Forschungsarbeiten;
- Befähigung, qualitative, quantitative, analytische und normative Methoden zur Problemlösung einzusetzen;
- Kompetenz zur eigenständigen weiteren methodischen Spezialisierung.



- Methodologie (u.a. Logik empirischer und normativer Wissenschaft; Kriterien wissenschaftlichen Fortschritts; Erklären/Verstehen/Rechtfertigen);
- Forschungsdesign und Forschungsprozess;
- analytische Methoden (z. B. Spieltheorie, Simulation, Prozessanalyse);
- qualitative und quantitative Methoden der empirischen Politikforschung (z. B. Diskurs- und Inhaltsanalyse, qualitative komparative Analyse, Fallstudie, Experteninterview; makroquantitative Analyse, Experiment); statistische Auswertungsverfahren;
- Methoden der normativen Politikforschung (z. B. Argumentationstheorie, Methode des "reflective equilibrium").

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	13/108
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal pro Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	UnivProf. Dr. Helen Callaghan
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	-



Modul 2	Politische Institutionen und Prozesse Political Institutions and Processes Modul-Kennnummer: M.02.A35.571a						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht				·		
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP =	13 LP = 390 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)		1-2 Semester (abhängig davon, ob in Praxismodul 7 nur ein Praktikum absolviert wird = 1 Sem. oder (auch) Lehrveranstaltungen besucht werden = 2 Sem.)					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Art Regelsemester Verpflich- tungsgrad Zeit (SWS) Selbststu- dium Leistungs punkte					Leistungs- punkte
Vorlesung: Thema	V	1.	WP	21 h (2 SWS)	39 h	h	2
Seminar: Thema	S	1.	WP	21 h (2 SWS)	99 h	h	4
Seminar: Thema	S	1. oder 2.	WP	21 h (2 SWS)	99 h	h	4
Modulprüfung					90 h	h	3
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	_	-					
Modulprüfung	Hausarb	Hausarbeit oder Portfolio					

Qualifikationsziele:

• Umfassende und detaillierte Kenntnisse politikwissenschaftlicher Begriffe, Theorien, Methoden sowie Befunde zu politischen Institutionen und Prozessen als solche und im Vergleich.

Lernergebnisse/Kompetenzen

- Befähigung zur systematischen Beschreibung und Analyse politischer Institutionen und Prozesse;
- Befähigung zum systematischen Vergleich politischer Institutionen und Prozesse;
- Befähigung zur Entwicklung und Prüfung von politischen Handlungsvorschlägen und -strategien;
- Befähigung zur mündlichen und schriftlichen Präsentation von Forschungsergebnissen und Analysen

Inhalte

- Theorien und empirische Befunde zur Entstehung und Entwicklung, zum Funktionieren und zur Performanz von (liberalen) Demokratien und Autokratien sowie ihren Teilsystemen (z. B. Forschung zu Systemwechsel, demokratischer Konsolidierung, politischer Leistungsfähigkeit);
- Analyse der politischen Systeme und ihrer Teilsysteme in europäischen und außereuropäischen Ländern sowie im internationalen Vergleich;
- Theorien und empirische Befunde zur Entstehung und Entwicklung von Institutionen speziell im Spannungsverhältnis zwischen Politik und Wirtschaft und zu ihrer Wirkung auf Akteure;
- Analyse von Problemen kollektiven Handelns, speziell von Institutionen als Kollektivgütern, unter besonderer Berücksichtigung der Institutionenökonomik.

Zugangsvoraussetzung



Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	13/108
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal pro Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	UnivProf. Dr. Armin Schäfer
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	M.A. Politik- und Demokratieforschung
Sonstiges	-



Modul 3	Normative und positive politische Theorie Normative and Positive Political Theory Modul-Kennnummer M.02.A35.572b						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP =	13 LP = 390 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semes	ster					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbst diur		Leistungs- punkte
Vorlesung: Thema	V	2.	WP	21 h (2 SWS)	39 1	h	2
Seminar	S	2.	WP	21 h (2 SWS)	99 1	h	4
Seminar	S	3.	WP	21 h (2 SWS)	99 1	h	4
Modulprüfung					90 I	h	3
Um das Modul abschließen zu k	önnen si	ind folgende Leis	tungen zu er	bringen:			
Anwesenheitspflicht	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	-	-					
Modulprüfung	Hausarb	Hausarbeit oder Portfolio					

Qualifikationsziele:

- Vertiefte Kenntnisse der Prinzipien der sozialwissenschaftlichen Theoriebildung und Theorieüberprüfung;
- Vertiefte Kenntnisse der positiven und normativen Theorien der Politikwissenschaft;
- Kritische Auseinandersetzung mit positiven und normativen Theorien der Politikwissenschaft.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Befähigung zur selbständigen Analyse, systematischen Beurteilung und zum Vergleich politikwissenschaftlicher Theorien und Metatheorien sowie zur theoretisch fundierten Beurteilung aktueller politischer Probleme und Konflikte;
- Befähigung zur Entwicklung und Prüfung von politischen Handlungsvorschlägen und -strategien;
- Befähigung zur Präsentation der Untersuchungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form.

Inhalte

Vertiefende Behandlung der theoretischen Grundlagen des Fachs:

- Sozialtheoretische Grundlagen der Politikwissenschaft (Entscheidungs- und Handlungstheorien, Public Choice, Logik kollektiven Handelns, Theorievergleich, theoretische Kontroversen);
- politische Philosophie und Ideengeschichte (Theorien der Legitimation politischer Herrschaft, Vertragstheorien, Machttheorien, Theorien der [internationalen] Gerechtigkeit, politische Ethik).

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch



Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	13/108
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal pro Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	UnivProf. Dr. Claudia Landwehr
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	M.A. Politik- und Demokratieforschung
Sonstiges	-



Modul 4	Politische Ökonomie und Wohlfahrtsstaat- lichkeit Political Economy and the Welfare State Modul-Kennnummer: M.02.A35.710						
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP =	390 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1-2 Sem	1-2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)		ststu- um	Leistungs- punkte
Vorlesung: Thema	V	2.	WP	21 h (2 SWS)	39	9 h	2 LP
Seminar: Thema	S	2.	WP	21 h (2 SWS)	99	9 h	4 LP
Seminar: Thema	S	2. oder 3.	WP	21 h (2 SWS)	99	9 h	4 LP
Modulprüfung					90) h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	_	-					
Modulprüfung	Hausarbeit oder Portfolio						

Qualifikationsziele:

- Vertiefte Kenntnisse der zentralen Begriffe, Modelle, Theorien und Befunde der politischen Ökonomie;
- Vertiefte Kenntnisse des Zusammenhangs zwischen Politik und Markt auf nationaler Ebene und jenseits nationaler Grenzen.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Befähigung zur methodenfundierten und theoriegeleiteten, systematischen Analyse der Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft auf nationaler und internationaler Ebene;
- Befähigung zur Entwicklung und Prüfung von politischen Handlungsvorschlägen und -strategien;
- Befähigung zur Präsentation der Untersuchungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form.

Inhalte

- Beziehungen zwischen Politik und Wirtschaft;
- Umfang und Grenzen der Steuerungsmöglichkeiten politischer, ökonomischer und sozialer Akteure;
- Wirtschafts- und Sozialpolitik;
- Entwicklung und Transformation von Wohlfahrtsstaatlichkeit im internationalen Vergleich;
- Politikfeldanalyse;
- Institutionendesign.

Zugangsvoraussetzung



Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	13/108
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal pro Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	UnivProf. Dr. Helen Callaghan
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	-



Modul 5	Internationale Politik und Europäische Integration International Politics and European Integration Modul-Kennnummer M.02.A35.720					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	13 LP =	13 LP = 390 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	3 Seme	3 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
Vorlesung: Thema	V	3.	WP	21 h (2 SWS)	39 h	2 LP
Seminar: Thema	S	1.	WP	21 h (2 SWS)	99 h	4 LP
Seminar: Thema	S	3.	WP	21 h (2 SWS)	99 h	4 LP
Modulprüfung					90 h	3 LP
Um das Modul abschließen zu k	önnen si	ind folgende Leis	tungen zu er	bringen:		
Anwesenheitspflicht	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	Hausarbeit oder Portfolio					
Overlittle til men i slatt men en et en ette en ette en						

Qualifikationsziele:

- Vertiefte Kenntnisse der zentralen Begriffe, Theorien, Problemfelder und Befunde der internationalen Beziehungen;
- Vertiefte Kenntnisse der zentralen Begriffe, Theorien, Problemfelder und Befunde der europäischen Integration, insbesondere der Rolle der EU als internationaler Akteur.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Befähigung zur theoriegeleiteten, systematischen Analyse politischer Inhalte, Prozesse, Ordnungen, Institutionen und Akteure im Kontext komplexer Beziehungen zwischen nationaler, supranationaler und internationaler Politik;
- Befähigung zur Entwicklung und Prüfung von politischen Handlungsvorschlägen und -strategien;
- Befähigung zur Präsentation der Untersuchungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form.

- Theorien, Problemfelder, Forschungsansätze und Befunde der Internationalen Beziehungen bzw. der europäischen Integration;
- Politische Inhalte, Prozesse, Institutionen, Ordnungen und Akteure jenseits des Nationalstaats

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	13/108



Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal pro Studienjahr
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	UnivProf. Arne Niemann, Ph.D.
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-
Sonstiges	-



Modul 6	Inhaltliche Vertiefung mit interdisziplinärer Orientierung In-depth and Interdisciplinary Analysis Modul-Kennnummer M.02.A35.730					
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht	Pflicht				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	14 LP =	14 LP = 420 h				
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1-2 Sem	1-2 Semester				
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte
Seminar: Thema	s	2. oder 3.	WP	21 h (2 SWS)	99 h	4 LP
Externe Vorlesung: Thema	V	3.	WP	21 h (2 SWS)	69 h	3 LP
Modulprüfung					210 h	7 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheitspflicht	-					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung	-					
Modulprüfung	Studienbericht (i. F. v. Hausarbeit), Präsentation					

Qualifikationsziele:

Erarbeitung einer interdisziplinär angelegten Studie:

- Entwicklung und präzise Formulierung einer Fragestellung;
- Auseinandersetzung mit den Begriffen, Modellen, Theorien und Methoden der gewählten Nachbardisziplin im Hinblick auf ihren Beitrag zur Behandlung dieser Fragestellung;
- Kritische Reflektion dieses Beitrags aus politikwissenschaftlicher Sicht;
- Präsentation der Ergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form.

Lernergebnisse/Kompetenzen:

- Befähigung zur Einnahme unterschiedlicher Fachperspektiven auf eine Fragestellung;
- Befähigung zur Nutzbarmachung der Instrumentarien und Befunde der Nachbardisziplin zur Behandlung dieser Fragestellung;

Befähigung zur Präsentation der politikwissenschaftlich relevanten Ergebnisse in Form eines Studienberichts einerseits und einer mündlichen Präsentation andererseits.

- Seminar aus dem Bereich der Politischen Ökonomie und/oder der Internationalen Beziehungen zu einem Thema, das sich besonders für die interdisziplinäre Vertiefung anbietet.
- Zur interdisziplinären Vertiefung: Wahl einer Vorlesung aus dem Angebot der Nachbardisziplinen der Politikwissenschaft (Soziologie, Publizistik, Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaft, Geschichte, Philosophie, Amerikanistik), die sich zur Vertiefung der Seminarinhalte anbietet.

Zugangsvoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	In der Regel Deutsch



Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	14/108		
Häufigkeit des Angebots	Mindestens einmal pro Studienjahr		
Begründung der Anwesenheitspflicht	-		
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	UnivProf. Dr. Hellen Callaghan		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	-		
Sonstiges	-		



Modul 7	Praxismodul Practice Module					Modul-Kennnummer M.02.A35.600	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Pflicht						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1-2 Semester (abhängig davon, ob in Praxismodul 7 nur ein Praktikum absolviert wird oder (auch) Lehrveranstaltungen besucht werden = 1-2 Sem.)						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontakt- zeit (SWS)	Selbststu- dium	Leistungs- punkte	
9-wöchiges Berufspraktikum in einem gegenstandsnahen Bereich	PR	Zw. 2. und 3. Semester	WP		360 h	12	
Oder: Lehrveranstaltung, die an der Johannes Gutenberg-Universität, aber nicht am Institut für Politikwissenschaft besucht werden und/oder aus dem B.A. Politikwissenschaft: Aufbaumodul 1/Praxismodul	LV	1. und 3.	WP	84 h (8 SWS)	276 h	12	
Oder: Berufspraktikum in einem gegenstandsnahen Bereich von weniger als 9 Wochen plus Lehrveranstaltung(en), die an der Johannes Gutenberg-Universität, aber nicht am Institut für Politikwissenschaft besucht werden und/oder aus dem B.A. Politikwissenschaft: Aufbaumodul 1/Praxismodul	PR/LV	1. oder 3.	WP	21 h (2 SWS) – 63 h (6 SWS)	339 h – 297 h	12	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheitspflicht	-						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung	wie in den Lehrveranstaltungen gefordert						
Modulprüfung	-						

Die Studierenden

- gewinnen Einblicke in relevante Berufsfelder;
- sammeln Praxiserfahrung und erwerben berufspraktische Qualifikationen;
- können in überschaubaren Kontexten und mit begrenzten Verantwortlichkeiten berufliches Handeln einüben und reflektieren;
- erkennen den Stellenwert der Inhalte des Studiums für berufliche Tätigkeiten;
- erwerben Zusatzqualifikationen wie Sprach- oder EDV-Kenntnisse.



Gegenstandsnahe Berufsfelder wie z.B. politischer Journalismus u politische Bildung, Politikberatung/wissenschaftliche Mitarbeit in	
internationalen politischen Organisationen, Verbänden und Unter	
etc.	
Zugangsvoraussetzung Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Unterrichtssprache und Prüfungssprache	Lehrveranstaltungen: In der Regel Deutsch
Stellenwert der Modulnote in der Gesamtnote	-
Häufigkeit des Angebots	Siehe "Sonstiges"
Begründung der Anwesenheitspflicht	-
Modulbeauftragte oder Modulbeauftragter	Dr. Annette Schmitt
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	M.A. Politik- und Demokratieforschung
	Studierende absolvieren entweder ein 9-wöchiges Praktikum (Empfehlung: in der vorlesungsfreien Zeit am Ende des 2. und Anfang des 3. Semesters) <u>oder</u> besuchen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 12 LP <u>oder</u> absolvieren ein Praktikum und besuchen Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 12 LP (also z. B.: Praktikum von 6 Wochen = 8 LP und Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 LP). Kontaktzeit, Selbststudium und Studienleistungen in Seminaren zur Fachspezifischen Anwendung von Forschungsmethoden nach Maßgabe des B.A. Politikwissenschaft: Aufbaumodul 1; in Seminaren zur Berufsfeldqualifikation II nach Maßgabe des B.A. Politikwissenschaft: Praxismodul. Veranstaltungen, die im Rahmen des B.AStudiums be-
Sonstiges	sucht wurden, werden nicht angerechnet. Übungen, Kleingruppen und Seminare, die Inhalte behandeln, die bereits im Rahmen des B.AStudiums studiert wurden, dürfen nicht gewählt werden. Kontaktzeit, Selbststudium und Studienleistungen zur Anerkennung von Lehrveranstaltungen, die an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, aber nicht am Institut für Politikwissenschaft erbracht wurden, nach Maßgabe des Studium Generale (Vorlesung und Übung für Masterstudierende), der beteiligten Institute und Dozierenden. Wenn es sich bei diesen Lehrveranstaltungen um Vorlesungen handelt, ist die zu erbringenden Studienleistung eine Zusammenfassung der zentralen Inhalte sowie Begründung der Wahl der jeweiligen Vorlesung im Umfang von nicht mehr als insgesamt 1.000 Wörtern.



		hlussmodul ding module				
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	29 LP = 870 h					
Lehrveranstaltungen/ Prüfungen	Art	Regelsemester	Verpflich- tungsgrad	Kontaktzeit (SWS) bzw. Prüfungszeit	Selbststu- dium bzw. Bearbei- tungszeit	Leistungs- punkte
Kolloquium	K	3.	WP	21 h (2 SWS)	39 h	2 LP
Masterarbeit	\times	4	Р		660 h	22 LP
Mündliche Prüfung	\times	4	Р	0,75 h	149,25 h	5 LP
Zugangsvoraussetzung		Gemäß § 10				
Unterrichtssprache und Prüfungssprache		Gemäß § 13, Absatz 9				

Legende:

h = Stunden K = Kolloquium

KG = Kleingruppe (max. 15 Teilnehmer)

LP = Leistungspunkte
LV = Lehrveranstaltungen
P = Pflichtlehrveranstaltung

PR = Praktikum

PS = Projektseminar (max. 15 Teilnehmer)

S = Seminar (max. 30 Teilnehmer)

SWS = Semesterwochenstunden

V = Vorlesung (unbegrenzte Teilnehmerzahl)

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung